

EIN BLICK IN DIE ZUKUNFT

DER BAYERISCHE BAUERNVERBAND



Bayerischer
Bauernverband

*Rolle*vorwärts

GLIEDERUNG

- 03 Vorwort.**
Warum und wieso
- 04 Der Anfang der Veränderung.**
Die Geschichte und die Mitgliederbefragung
- 05 Wie alles zusammenspielt.**
Zukunftsprojekt & Co.
- 06 Landwirtschaft 2040.**
Die Thesen zur Zukunft
- 07 Wer wir sind.**
Die Markenidentität des BBV
- 08 Was wir zukünftig erreichen wollen.**
Die Vision des BBV
- 09 Wie wir gemeinsam unsere Ziele erreichen.**
Das Leitbild des BBV
- 11 Das Ehrenamt.**
Starkes Ehrenamt, starker Verband
- 13 Regionalität ist Zukunft.**
Was wir zum Thema Regionalität heute schon tun
- 14 Schlusswort.**
Aufruf zum Tatendrang

DIE ZEIT IST REIF FÜR VERÄNDERUNG.

MANCHMAL BRAUCHT ES EINEN KLEINEN SCHUBS.

Wir leben in einer Zeit des rasanten Wandels, sind von steter Veränderung umgeben – in der Welt, in der Natur, in der Gesellschaft und in der Politik. Dabei folgt ein Ereignis aufs andere, jagt ein Trend den nächsten. Oftmals fällt es schwer vorzusagen, was davon bleibt und was vorüberziehen wird. Fakt ist: Wir alle müssen besser darin werden, kurzfristig zu agieren und zu reagieren, uns durch das Unge- wisse zu navigieren und Unsicherheit auszuhalten, sie sogar proaktiv zu nutzen.

Der Bayerische Bauernverband stellt sich diesen Gegebenheiten mit einer zukunftsweisenden Strategie und einer sattelfesten Vision, um die Herausforderungen der Zukunft erfolgreich zu meistern.

Mit Unterstützung durch ein Projektteam aus BBV-Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern fanden sich Ehren- und Hauptamtliche zusammen, um sich diesem Auftrag zu widmen und gemeinsam Antworten zu finden: Was kann und muss unser Verband tun, um gemeinsam mit seinen Mitgliedern in eine erfolgreiche Zukunft zu blicken?



DER ANFANG DER VERÄNDERUNG

DIE GESCHICHTE.

Zum einen verändert sich die Welt um uns in rasender Geschwindigkeit. Gleichzeitig wandeln sich die Lebenswirklichkeit und damit die wirtschaftlichen und sozialen Herausforderungen unserer 140.000 Mitglieder – inklusive ihrer Bedürfnisse und Wünsche an uns als ihre berufsständische Vertretung. Wir stellen uns diesen Herausforderungen, um auch in Zukunft als besonders relevanter Akteur wahrgenommen zu werden: **Was läuft gut, was müssen wir verändern, was benötigen wir neu?**

DIE ERSTE MITGLIEDERBEFRAGUNG.

Im Rahmen des Zukunftsprojektes **Rolle vorwärts** haben wir unsere Mitglieder dazu aufgerufen, sich zwischen Juli und September 2021 an der ersten Befragung zum BBV zu beteiligen. Insgesamt haben sich 3.761 Mitglieder Zeit genommen und den Fragebogen ausgefüllt. Wichtige Ergebnisse dieser repräsentativen Umfrage finden sich bereits in den **Visionspositionen** und dem **Leitbild** wieder und fließen auch weiterhin aktiv in die Weiterentwicklung des Verbandes und seiner Arbeit ein. Die gute Nachricht ist, unsere Mitglieder sind sich einig: **Ohne die Arbeit des Verbandes würden die Bauernfamilien in Bayern schlechter dastehen.**

DIE WICHTIGSTEN ERGEBNISSE IM ÜBERBLICK

DER BBV ...

- ... wird sehr geschätzt für die Arbeit der Geschäftsstellen, die Beratung durch die BBV-Fachexperten und v. a. für die Landfrauenarbeit.
- ... hat laut der Befragten die Interessenvertretung und Beratung als seine zwei wichtigsten Aufgaben.
- ... setzt sich erfolgreich für Eigentumsrechte ein und hat die führende Rolle bei Themen der Land- und Forstwirtschaft.
- ... soll eine gestaltende Rolle gegenüber Politik und Gesellschaft einnehmen.
- ... trifft die Stimmungslage der Mitglieder nicht immer.
- ... erreicht mit seiner Arbeit sowie den Informations- und Veranstaltungsangeboten gerade junge Leute zu wenig.



THESEN ZUR LANDWIRTSCHAFT 2040.

Unsere Motivation

Beschreibt Thesen, welche Bedeutung die Landwirtschaft in Zukunft für die Ernährung, Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft haben kann.



DIE MARKENIDENTITÄT.

Unsere DNA

Beschreibt, wofür wir heute und in den kommenden Jahren als gesellschaftlicher und politischer Akteur stehen, was uns ausmacht.



DIE VISION.

Unsere Ziele

Beschreibt unsere Ziele und Vorhaben, um unsere Mitglieder bestmöglich zu unterstützen.



DAS LEITBILD.

Unser Kompass

Beschreibt unser Selbstverständnis, die Werte und Grundsätze unserer Zusammenarbeit im Verband.



THESEN ZUR LANDWIRTSCHAFT 2040.

Corona-Pandemie, Energiekrise, Inflation – die aktuelle Zeit fordert allen viel ab, während sie uns gleichzeitig unglaublich bewegt und vorantreibt. Viele Bereiche unserer Gesellschaft erfahren Umstrukturierungen und Neuausrichtungen – und der Wandel macht auch vor der Land- und Forstwirtschaft nicht halt. Ernährungssicherung, Artenschutz, Energiewende, Digitalisierung, demographischer Wandel oder knapper Wohnraum – die Megathemen verlangen auch Antworten von der Landwirtschaft. Niemand kann die Zukunft vorhersagen. Aber wir müssen Szenarien diskutieren. Mit seinem Thesenpapier „Landwirtschaft 2040“ hat der Bayerische Bauernverband selbstbewusst die Bedeutung der bayerischen Landwirtschaft für Umwelt, Ernährung, Wirtschaft und Gesellschaft im Jahr 2040 beschrieben.



Detaillierte Infos zu den einzelnen Thesen gibt's hier

- #1 Die bayerische Land- und Forstwirtschaft ist 2040 das grüne Fundament von Gesellschaft und Wirtschaft.
- #2 Das Berufsbild Landwirt/-in hat sich 2040 erheblich verändert.
- #3 Das Land ist den Städten und Ballungszentren 2040 als Wirtschafts- und Lebensraum ebenbürtig.
- #4 Regionalität bildet 2040 das Rückgrat der bayerischen Landwirtschaft.
- #5 Alle Betriebe wirtschaften 2040 auf einem hohen Nachhaltigkeits- und Tierwohlniveau.
- #6 Die Landwirtschaft arbeitet 2040 in geschlossenen, regionalen Nährstoff- und Futterkreisläufen.
- #7 Land- und Forstwirtschaft bilden 2040 die Grundlage für eine neue Bioökonomie als postfossiles, plastikfreies Wirtschaftsmodell.
- #8 Leistungen für Ökosysteme sind 2040 eine selbstverständliche Einkommensquelle.
- #9 Die „grüne Branche“ ist 2040 stark durch Kooperationen.
- #10 Die bayerische Landwirtschaft macht 2040 ein Ernährungsangebot für alle Bayern.

DIE MARKENIDENTITÄT DES BAYERISCHEN BAUERNVERBANDES.

Unsere DNA

Wofür steht der Bayerische Bauernverband heute und in der Zukunft? Was macht uns aus und was grenzt uns von anderen ab? Welchen Mehrwert bieten wir unseren Mitgliedern?

Antworten auf diese Fragen gibt die Markenidentität des BBV, die das Herz und die Seele unseres Verbandes in ihrer Essenz beschreibt und durch vier zentrale Kernbotschaften untermauert.

Eine starke Markenidentität wirkt nach innen und außen, sie gibt Orientierung, sie schafft Vertrauen und stiftet Identifikation.

MIT UNS WÄCHST LANDWIRTSCHAFT ÜBER SICH HINAUS.



Wir entwickeln Zukunft fürs Land
**Verantwortungsvoll.
Nachhaltig. Reflektierend.**



Wir finden Perspektiven und Lösungen
Innovativ. Lösungsorientiert. Dialogfähig.



Wir sind eine starke Gemeinschaft
**Die Mitglieder mitnehmend. Vernetzend &
verbindend. Solidarisch & sozial.**



Wir leben Vielfalt auf dem Land
**Offen & integrativ.
Respektvoll. Zuversichtlich.**



DIE VISION DES BBV.

Einer der Hauptfaktoren für den nachhaltigen Erfolg einer Organisation sind klare Ziele. Im Rahmen des Zukunftsprojekts **Rolle vorwärts** hat der Bayerische Bauernverband **sechs Visionspositionen** formuliert, die dem Verband die Richtung weisen und einen Fahrplan in der Verbandsarbeit der kommenden Jahre darstellen.

Der Anspruch, in ein paar Jahren 500.000 Mitglieder zu vertreten, ist hoch gesteckt. Die BBV-Vision gibt uns Orientierung und ermutigt uns in unseren Entscheidungen. Damit übernehmen wir Verantwortung für den Verband, unsere Mitglieder und den gesamten ländlichen Raum.

DAS WOLLEN WIR ERREICHEN.



Wir vertreten die Interessen der bäuerlichen Familien. Wir sind Berater für Land- und Forstwirtschaft und den ländlichen Raum.



Wir erkennen Trends und sind treibende Kraft für Innovationen.



Wir fördern Kreisläufe in der landwirtschaftlichen Erzeugung und Vermarktung.



Wir bieten Begegnung und Beteiligung.



Wir schützen Eigentum.



Wir haben 500.000 Mitglieder.





DAS LEITBILD DES BBV.

Der Kompass

Wenn die Identität des Verbandes klar definiert ist und die Ziele gesteckt sind, bleibt offen, wie wir im Verband zusammenarbeiten, um gemeinsam unsere Vision zum Leben zu erwecken.

Das Leitbild dient dabei als Kompass und erinnert uns in der alltäglichen Zusammenarbeit an gemeinsame Grundsätze und Werte.

Manche davon leben wir bereits heute schon, andere können wir noch aktiver in unsere Verbandstätigkeit einbinden. Entscheidend ist, dass wir alle unseren Beitrag leisten, um die Veränderung ins Rollen zu bringen und spürbar zu machen: „Aus vielen Ichs wird ein Wir. Wir besteht aus vielen Ichs.“ Die sieben Leitprinzipien sollen dafür mit unterschiedlichen Beispielen Orientierung geben.

AUS VIELEN ICHS
WIRD EIN WIR.
WIR BESTEHT
AUS VIELEN ICHS.



WIE WIR GEMEINSAM
UNSERE ZIELE ERREICHEN

DIE SIEBEN PRINZIPIEN DES LEITBILDES



Miteinander entwickeln

Wir denken in Kompetenzen, nicht in Hierarchien.

Wir wachsen mit unseren Aufgaben und stellen uns auf neue Herausforderungen ein.



Wertschätzung zeigen

Wir achten darauf, unserem Gegenüber zuzuhören, wollen verstehen und geben wertschätzend Rückmeldung. Wir loben gute Arbeit.



Mut haben

Wir stehen zu unseren Standpunkten, ohne stur zu sein. Wir trauen uns, Fehler einzugestehen. Dann lernen wir daraus und machen es beim nächsten Mal besser.



Verantwortung übernehmen

Wir arbeiten in unserem Bereich eigenverantwortlich und selbstständig. Jede und jeder im Team hat eine Aufgabe, für die sie bzw. er Verantwortung übernimmt.



Klarheit vermitteln

Wir reden offen, klar und ehrlich miteinander.

Wir klären Zuständigkeiten und setzen Grenzen.



Zuversicht ausstrahlen

Wir verfügen über die Kompetenz und das nötige Selbstvertrauen, um in unserem Bereich agieren und entscheiden zu können. Wir haben Vertrauen in die Strukturen und das Team des Bauernverbandes.



Leidenschaft leben

Wir sind stolz auf unseren Berufsstand und tragen diese positive Grundhaltung auch nach draußen. Wir achten aber auch auf uns, unsere Gesundheit und die der anderen.

EHRENAMT IM BAYERISCHEN BAUERNVERBAND

Unsere knapp **5.800 Ortsverbände** mit circa **140.000 Mitgliedern** sind die Basis des Bayerischen Bauernverbandes. Sie sind das Fundament unseres Verbandes. Darauf baut eine breite und umfassende Meinungsbildung auf.

Unsere Ortsehrenamtlichen ...

- » wissen, was ihr Dorf gerade bewegt
- » sind Ansprechpartnerin und Ansprechpartner für die regionale BBV-Geschäftsstelle
- » sind die Verbindung zwischen den Mitgliedern und dem Ehren- und Hauptamt des Verbandes auf Kreisebene.

Unsere Kreisehrenamtlichen ...

- » geben ihrer Region ein Gesicht
- » sind die Repräsentanten der Landwirtschaft im Kreisverband
- » vertreten vor Ort die Interessen der bäuerlichen Familien.

DEINE STIMME HAT GEWICHT.

Als Kreisbäuerin, Kreisobmann oder Kreisvorsitzende bekleidest du ein öffentliches Amt. Deine Stimme hat Gewicht! Du hältst Kontakt zu den Ortsbäuerinnen, Ortsvorsitzenden und Ortsobmännern, bündelst innerhalb des Bayerischen Bauernverbandes die Interessen der Mitglieder und sorgst für deren Vertretung auf Bezirks- und Landesebene. Du hast somit eine zentrale und wichtige Rolle im Bayerischen Bauernverband.



Mehr Infos zur Arbeit im Ehrenamt findest du hier!



MEINE AUFGABEN IM EHRENAMT.

Ein Ehrenamt zu übernehmen, heißt auch, Verantwortung zu übernehmen – und für die Mitglieder und deren Interessen im Orts- und Kreisverband einzustehen. Erstmals haben wir für die Arbeit im Ehrenamt auf Orts- und Kreisebene so genannte Stellenbeschreibungen erarbeitet. Diese definieren Ziele, Verantwortlichkeiten und Pflichten, Aufgaben, Kompetenzen und Rahmenbedingungen, die mit der Position einhergehen.



Was gibt's auf Orts- und Kreisebene zu tun? Laden Sie die Stellenbeschreibungen auf dieser Seite herunter!



“
STARKES EHRENAMT
STARKER VERBAND.
”

REGIONALITÄT IST ZUKUNFT. WAS WIR ZUM THEMA REGIONALITÄT HEUTE SCHON TUN



Netzwerk

Wir führen Gespräche mit Betriebsleitern, Unternehmen und Wirtschaftsverbänden und betreuen Regionalitätsprojekte.



Gemeinschaftsverpflegung

Wir haben Botschafter/-innen für „Geprüfte Qualität Bayern“ und „Bayerisches Bio“-Siegel in Kantinen ausgebildet und Flyer für Kantinenbetreiber erstellt und aufgelegt.



Für alle

Wir haben „Regionalität“ definiert. Außerdem organisieren wir Kochkurse und Kochvorführungen mit regionalen Produkten und haben einen Flyer mit Tipps für mehr Regionalität bei Festen und Veranstaltungen entwickelt.



Für Landwirtinnen und Landwirte

Wir geben Denkanstöße durch Tagungen. Außerdem unterstützen wir Direktvermarkter im Paragraphendschunzel, mit Werbematerial und inspirierenden Beispielen.



Im BBV

Regional erobert den BBV: Wir servieren u. a. Regionales bei Sitzungen und Tagungen, überreichen regionale Geschenke oder suchen Regionalitätsbotschafter in den Kreisverbänden.



Politik

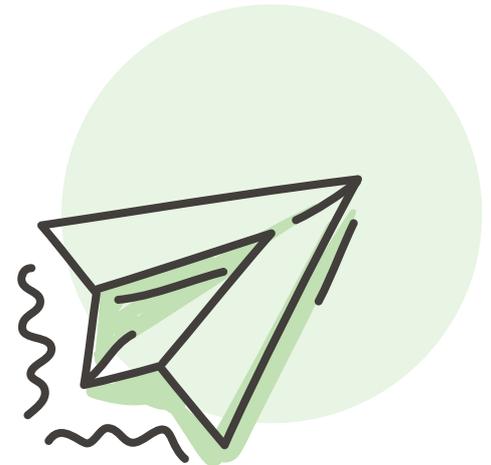
Wir arbeiten aktiv in runden Tischen zur Regionalität mit – am Staatsministerium, in Bezirksregierungen oder Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

VERÄNDERUNG BRAUCHT TATENDRANG.

Damit die Marke Identität stiftet, die Vision Früchte trägt und das Leitbild in der alltäglichen Zusammenarbeit des Bayerischen Bauernverbandes zum Leben erweckt, braucht es jeden Tag den geballten Tatendrang seiner Mitglieder, Ehrenamtlichen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Halten wir die **Rolle** vorwärts in Bewe-

gung, nutzen wir den Schwung und frischen Wind. Denn wir alle tragen die Verantwortung, den Bayerischen Bauernverband in die Zukunft zu führen: Ein moderner, relevanter, durchsetzungsstarker Verband, gleichzeitig traditionsbewusst und eng verbunden mit seinen Mitgliedern, Ehrenamtlichen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

DER EINE WARTET, DASS DIE ZEIT SICH WANDELT, DER ANDERE PACKT SIE AN UND HANDELT. AUF GEHT'S!



FREIRAUM FÜR IDEEN ...



Herausgeber:

Bayerischer Bauernverband

Max-Joseph-Str. 9 | 80333 München

www.BayerischerBauernVerband.de

Stand: März 2023